



# Presse-Information

Nr. 016

Leipzig, 21. Januar 2008

## **Ausbildungsbegleitende Hilfen +++ Arbeitsagentur Leipzig bietet Nachhilfe für Azubis +++ Mehr als 300 Lehrlinge im Jahr 2007 unterstützt**

Für viele Auszubildende stehen in den nächsten Monaten Prüfungen an. Nicht jeder sieht diesen gelassen entgegen, manche haben schon jetzt große Sorgen diese zu bestehen. So werden Schwierigkeiten in den Ausbildungsfächern oft zur hohen Hürde für die Prüfungen. Und dann stellt sich schnell die Frage, schaffe ich das alles oder muss ich aufgeben und abbrechen. Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH), ein Förderinstrument der Agentur für Arbeit Leipzig, können gegen diese Defizite helfen. „Ein Ausbildungsabbruch ist die schlechteste Lösung. Ziel muss bleiben die Prüfungen zu schaffen und die Ausbildung zu absolvieren. Deshalb diese Hilfen. Wir stellen mit dieser Unterstützung die Weichen dafür, dass die jungen Leute weiterhin erfolgreich in ihrer Ausbildung sein können und damit auch Freude und Stolz entwickeln können. Außerdem ist die Ausbildung für das Unternehmen auch eine große Investition und für den heranwachsenden Azubi der beste Schutz vor späterer Arbeitslosigkeit. Also kein Abbruch, sondern Hilfe annehmen“, so appelliert der Leiter der Agentur für Arbeit Leipzig Wolfgang Steinherr.

Ausbildungsbegleitende Hilfen sind ein Angebot für junge Leute mit Ausbildungsproblemen während einer **betrieblichen** Ausbildung. In kleinen Gruppen oder im Einzeltraining helfen Fachleute schulische, fachpraktische oder persönliche Probleme zu überwinden. Unterstützt wird bei Lernschwierigkeiten, Prüfungsangst oder schlechten Noten, die den Abschluss gefährden. Es entstehen weder für den Jugendlichen noch für den Ausbildungsbetrieb Kosten. Der Stützunterricht wird durch die Agentur für Arbeit gefördert und bei Bildungsträgern durchgeführt. Ergänzt wird das Angebot bei Bedarf durch eine sozialpädagogische Betreuung.

In einem persönlichen Gespräch zwischen dem Auszubildenden und dem Berufsberater der Arbeitsagentur wird geklärt, welche Hilfen und in welchem Umfang notwendig sind.

Im Jahr 2007 unterstützte die Agentur für Arbeit Leipzig mehr als 300 Lehrlinge mit abH und half so, Ausbildungsabbrüche zu vermeiden. Ansprechpartner in der Agentur für Arbeit ist der zuständige Berufsberater oder Berufsberaterin.